NACHRICHTEN AG
Deutschland

15. Mai 2025

Sicherheitsdienst startet Wochenpatrouillen in Wr. Neustadt: Ruhe kommt!

In Wr. Neustadt beginnt ein Sicherheitsdienst an Wochenenden mit Patrouillen, um Lärm und Müll zu bekämpfen und den sozialen Frieden zu fördern.

Wr. Neustadt, Österreich - In Wr. Neustadt wurde eine neue Initiative ins Leben gerufen: Ab sofort patrouilliert an den Wochenenden ein Sicherheitsdienst in den Wohnvierteln der Stadt. Diese Maßnahme zielt darauf ab, gegen Probleme wie Lärm, Müll und Rücksichtslosigkeit vorzugehen und den sozialen Frieden zu fördern. Sicherheitsstadtrat Kevin Pfann und Bürgermeister Klaus Schneeberger haben diese Initiative initiiert, um das Wohnumfeld nachhaltig zu verbessern.

Der Sicherheitsdienst wird regelmäßig die Lage in den Wohnsiedlungen kontrollieren. Dabei liegt der Fokus auf dem

Schutz der Bewohner vor Lärmbelästigungen und anderen Störungen. Die Kontrolleure sind befugt, Abmahnungen auszusprechen und bei Bedarf Anzeigen zu erstatten. Zudem werden sie die Polizei verständigen, wenn es notwendig ist. Die Maßnahme soll dazu beitragen, dass Regelverstöße nicht mehr hingenommen werden und ein funktionierendes Miteinander gefördert wird.

Zusammenarbeit mit Wohnbaugenossenschaften

Ein innovativer Aspekt der Initiative ist der direkte Austausch mit Wohnbaugenossenschaften. Ziel ist es, Probleme frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Die Verantwortlichen möchten damit nicht nur Symptome bekämpfen, sondern auch die Ursachen von Störungen angehen, um eine langfristige Verbesserung des Wohnumfelds zu erreichen.

Diese Entwicklung steht in einem größeren Kontext: Sicherheitsdienstleister leisten zunehmend einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in öffentlichen Räumen. Laut **Protector** tragen sie zur Kriminalitäts- und Terrorismusprävention bei und unterstützen somit die Polizei. Trotz eines Rückgangs der Straßenkriminalität um 26,7 Prozent seit 2002 gibt es nach wie vor über 1,3 Millionen Verdachtsfälle pro Jahr, was die Bedeutung präventiver Maßnahmen verdeutlicht.

Sicherheitsdienstleister sind auch in anderen Städten präsent, wo sie beispielsweise bei großen Veranstaltungen wie dem Münchner Oktoberfest 2017 für Sicherheit sorgten. In Wr. Neustadt könnte die Ausbildung und Ausrüstung der Sicherheitskräfte zu einer besseren Wahrnehmung ihrer Aufgaben beitragen, und die Initiative ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Um die Sicherheit im öffentlichen Raum zu stärken, sind auch kommunale Präventionsmaßnahmen unerlässlich. Zu diesen

Maßnahmen zählen die städtebauliche Planung, die Umwandlung verwahrloster Zonen sowie die Ausstattung öffentlicher Räume mit Videoüberwachung. Diese Aspekte sind für Kommunen von hoher Bedeutung, um ein sicheres Umfeld für die Bürger zu schaffen.

Zusammenfassend zeigt die Initiative in Wr. Neustadt, wie Sicherheitsdienstleister in Zusammenarbeit mit Kommunen und Wohnbaugenossenschaften proaktiv gegen soziale Probleme vorgehen können. Diese Form der präventiven Sicherheit könnte ein Modell für viele andere Städte sein.

Details	
Vorfall	Lärm
Ort	Wr. Neustadt, Österreich
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.protector.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at